

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungsprüfung (Angebot)		
1.1.1	formale Prüfung		
F 1.1.1.1	Ingenieurvertrag Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.2	Bieterbogen zur Eignungsprüfung Ist ausgefüllt im zur Verfügung gestellten Format beizufügen		
F 1.1.1.3	Umsätze Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Mindestanforderung: Mindestens erforderlicher Gesamtumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (für Newcomer soweit vorhanden). Hinweis: Nachunternehmer und ihre Umsätze sind nur dann zu benennen, wenn sie für die hier ausgeschriebene Maßnahme projektbezogene Leistungen erbringen sollen und der Bieter auf die Umsätze des Nachunternehmers zurückgreift, um die Mindestanforderungen an den Umsatz zu erfüllen (Eignungsleihe). durchschnittlicher Mindestumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre für umweltgutachterliche Tätigkeiten im Durchschnitt größer gleich 175.000 € (netto) - für Newcomer soweit vorhanden -		
F 1.1.1.4	Berufshaftpflichtversicherung Zur Eignungsprüfung gefordert: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall von insgesamt 4.000.000 € davon mindestens pauschal für Personenschäden: 2.000.000 € mindestens pauschal für sonstige Schäden: 2.000.000 € Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss das Zweifache der Versicherungssummen betragen. Bei der Abgabe des Angebots ist der Nachweis der Versicherung oder eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung in vg. Höhe im Format *.pdf vorzulegen. Im Falle, dass eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung vorgelegt wurde und der Bieter in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, ist der Versicherungsnachweis nach Aufforderung vorzulegen.		
F 1.1.1.5	Personelle Mittel Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Mindestanforderung: Mindestens erforderliche Anzahl der Mitarbeiter mit abgeschlossener Hochschulausbildung im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (für Newcomer soweit vorhanden). Hinweis: Nachunternehmer und ihre Mitarbeiterzahlen im Tätigkeitsbereich des Auftrages sind nur dann zu benennen, wenn sie für die hier ausgeschriebene Maßnahme projektbezogene Leistungen erbringen sollen und der Bieter auf die Mitarbeiterzahlen des Nachunternehmers zurückgreift, um die Mindestanforderungen an die Mitarbeiterzahl zu		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	erfüllen (Eignungsleihe). durchschnittliche Mindest-Mitarbeiteranzahl mit Hochschulabschluss im umweltgutachterlichen Tätigkeitsbereich der letzten 3 Geschäftsjahren: 2 Mitarbeitende (für Newcomer soweit vorhanden)		
F 1.1.1.6	<p>Fachkunde und Erfahrung des eingesetzten Personals Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: Als Nachweise sind der berufliche Werdegang sowie Kopien der Abschlussurkunden einzureichen. Die Nachweise und Zertifikate müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie ggf. den Nachunternehmern eindeutig zuzuordnen sein. Im Falle einer Eignungsleihe ist die Anlage 2 vom Nachunternehmer auszufüllen. A: Fachverantwortliche:r Mitarbeiter:innen Gutachtenerstellung gem. §4.2 INGV (Verantwortliche Person 1): 1. Ausbildung als Dipl.-Ing., Master oder Bachelor der Fachrichtungen Landschafts- oder Umweltplanung, Landschaftsökologie bzw. vergleichbare Studiengänge mit dem Schwerpunkt Landschaftsplanung oder gleichwertig (Gleichwertigkeit ist über den Ausbildungsinhalt der gleichwertigen Qualifikation durch den Bieter nachzuweisen) 2. mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Berufsfeld der Landschaftsplanung B: Stellvertretende:r Mitarbeiter:in Gutachtenerstellung gem. §4.2 INGV (Verantwortliche Person 2): 1. Ausbildung als Dipl.-Ing., Master oder Bachelor der Fachrichtungen Landschafts- oder Umweltplanung, Landschaftsökologie bzw. vergleichbare Studiengänge mit dem Schwerpunkt Landschaftsplanung oder gleichwertig (Gleichwertigkeit ist über den Ausbildungsinhalt der gleichwertigen Qualifikation durch den Bieter nachzuweisen) 2. mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Berufsfeld der Landschaftsplanung</p>		
F 1.1.1.7	<p>Bietergemeinschaft Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen</p>		
F 1.1.1.8	<p>Verpflichtungserklärung Nachunternehmer Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen</p>		
F 1.1.1.9	<p>Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Anlage Bieterbogen ist beizufügen</p>		
F 1.1.1.10	<p>Konzepte und Arbeitsproben Arbeitsproben gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beizufügen Arbeitsprobe 1: Landschaftspflegerischer Begleitplan Arbeitsprobe 2: Maßnahmenplanung (Artenschutz- und Kompensationsmaßnahmen)</p>		
F 1.1.1.11	<p>Personal Nachweise Personal gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beizufügen - Verantwortliche Person 1 - Verantwortliche Person 2 (Stellvertretende:r Mitarbeiter:in)</p>		
F 1.1.1.12	<p>Verpflichtungs- und Eigenerklärungen Bieter Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen</p>		
F 1.1.1.13	<p>Erklärung gemäß §1 Abs. 2 Frauenförderverordnung Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen</p>		
F 1.1.1.14	<p>Erklärung zu Insolvenz- oder</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	gerichtlichem Vergleichsverfahren Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.15	Wettbewerbsregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung beim Bundeskartellamt vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		
F 1.1.1.16	Eigenerklärung_Russlandsanktionend Ist im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.17	Besondere Vertragsbedingungen zur Einhaltung des Verhaltenskodex für Geschäftspartner in Lieferantenfunktion Ist im Format *.pdf beizufügen		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

_____, _____

Datum, Unterschrift, Firmenstempel